

Pressemitteilung

Wessling, 23.08.2006
Jan Brubacher
MarCom Specialist
Tel. +49 (0)8153 / 405-39
Jan.Brubacher@Laser2000.de

Einfache und schnelle Programmierung von Messzyklen: Neuer Differential Blackbody für schnellere und genaue Kalibrierungen bei Laser 2000

Die komplett neu entwickelte Treiberelektronik des CDN 1000 regelt die Temperatur der Emissionsfläche mit einer Auflösung von 0,001°C und ermöglicht so hoch genaue Messungen und Kalibrierungen.

Absolute Temperaturen von +5°C bis +100°C und Temperaturdifferenzen von -20°C bis +75°C können zur Messung erzeugt werden.

Standardmäßig sind Emissionsflächen von 50 mm x 50mm bis 300x300mm² lieferbar. Ihre spezielle Textur unterdrückt Reflexionen sehr effektiv und verhindert so eine Rückwirkung der zu kalibrierenden Kamera auf die Temperatur des Schwarzkörpers durch Reflexion. Die Resultate sind somit aussagekräftiger. Die Homogenität und die Genauigkeit der Temperatur auf der Oberfläche erlaubt sehr präzise Charakterisierungen von IR-Detektoren aller Art bezüglich MRTD, NETD, MTF etc.

Messzyklen können sehr schnell und einfach am Touchscreen programmiert werden. Für komplexere Aufbauten und automatisierte Prozeduren stehen USB, IEEE, RS-232 Schnittstellen mit einer DLL-Programmbibliothek zur Verfügung. Selbstverständlich sind die Programmbibliotheken mit allen HGH-Strahlern kompatibel. So kann in einem Messsystem schnell der Temperatur oder Emissionsbereich verändert werden, ohne die Steuer- und Auswertesoftware neu programmieren zu müssen.



*Laser 2000 bietet optische
Infrarot-Testsysteme für
Industrie, Forschung und
Sicherheitstechnik*

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dipl.-Ing. Matthias Godejohann, Laser 2000 GmbH:
Telefon (+49) 08153/405-51 • Telefax (+49) 08153/405-33 • matthias.godejohann@laser2000.de